



Programm-Tipps vom 11. bis 17. Januar 2021

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).



ARD Audiothek

Unsere Hörspiele und Feature finden Sie auch in der [ARD Audiothek](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel
Radio Meta

Formatradio auf die Spitze getrieben
Hörspiel in zwei Teilen
Von Noah Sow
Produktion: Autorenproduktion 2015

Radio Meta ist eine schlimme Radioshow über schlimme Radioshows. Präsentiert werden vier neue Beispiele für Formatradio. Radio Chauvi – da tönt es mächtig frauenfeindlich. Radio Monokultur – frei nach dem Motto: Für uns, über uns, für uns daheim! – wobei das Daheim ausschließlich Bayern heißt. Radio Rundfunk Alternatives Forum (RAF) – wo die linke Moderatorin endlich ernst genommen werden will. Schließlich Hit Radio Sick FM – mit Jingle-Frankie am Mikro, der eigentlich ins Fernsehen will. Ob die präsentierten Formate überzeichnet sind oder längst von der Realität überholt, entscheiden Sie selbst, liebe Hörerinnen und Hörer. [\[mehr\]](#)

Teil 1: MO / 11. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3

Teil 2: DI / 12. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Soundstories

Ich hab mich nie wieder so frei gefühlt

David Bowie in Berlin

Von Christian Möller

Produktion: WDR 2015

Von 1976 bis 1978 lebte David Bowie in Westberlin. Im Hansa-Studio direkt an der Mauer nahm er zwei seiner wichtigsten Alben auf – eins davon mit dem Über-Hit „Heroes“. Mitte der 1970er-Jahre war Bowie auf dem Höhepunkt seiner Karriere – und gleichzeitig ziemlich am Boden. Er konnte den Rock'n'Roll-Zirkus nicht mehr ertragen. Er wollte raus. Und musikalisch noch mal bei null anfangen. In Westberlin war das möglich. Statt in einer schicken Villa wohnte er in einer ranzigen Altbauwohnung. Und wenn er mit dem Rad durch den Kiez fuhr, im SO 36 tanzen ging oder in der Eckkneipe sein Bier trank, konnte er das unbehelligt tun. Die Berliner ließen ihn in Ruhe. In der geteilten Stadt tankte er auf. [\[mehr\]](#)

MO / 11. Januar / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

Emmas Glück

Wie ein Todkranker lernt, das Leben zu lieben

Hörspiel in zwei Teilen

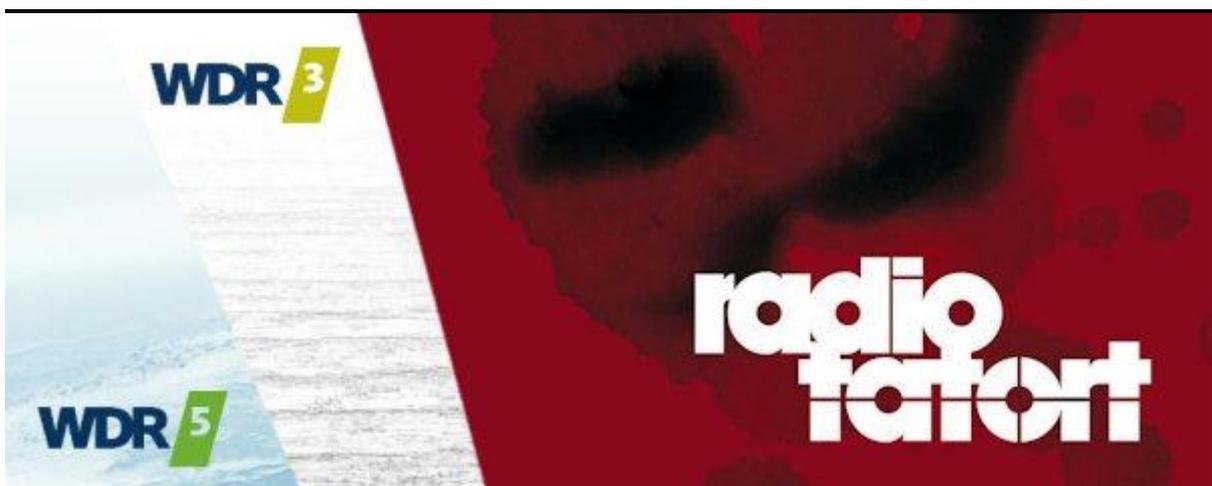
Von Claudia Schreiber

Produktion: NDR 2005

Max ist unheilbar an Krebs erkrankt. Nach der Diagnose hat er nur noch einen Impuls: wirklich zu leben. Er klagt Geld und einen Ferrari, kauft ein Ticket nach Mexiko und rast zum Flughafen. Doch die Reise endet anders als geplant: Max baut einen Unfall und wird auf das Gelände eines einsamen Bauernhofes katapultiert. Dort haust Emma mit ihren Hühnern und Schweinen. Sie ist hochverschuldet, verdreckt und mutterseelenallein. Emma pflegt den leicht verletzten Max, stiehlt ihm sein geklautes Geld und zündet sein Auto an. Doch dann beginnt sie, sich in ihn zu verlieben. In der Begegnung mit Emma und der sommerlich-summenden Natur erlebt Max unvergessliche Stunden des Glücks. [\[mehr\]](#)

Teil 1: MI / 13. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3

Teil 2: DO / 14. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

ARD Radio Tatort

Drei von vier

Keine Pause für die Task Force

Von Dirk Schmidt
Produktion: WDR 2021

Nachdem der Bombenanschlag auf den stadtbekanntem Glaselefanten im letzten Moment verhindert werden konnte, sieht es so aus, als würden sich in der lebenswerten Logistikmetropole am Datteln-Hamm-Kanal die Wogen wieder glätten. Allerdings sind noch einige Fragen offen. Schließlich passt die Ermordung eines Lokaldezernenten beim besten Willen nicht ins Profil des verrückten Einzeltäters, der die Stadt wochenlang in Atem hielt. Also stürzen sich Lenz, Ditters und Latotzke ohne Verschnaufpause in die nächste Ermittlung. Der Unterschied: Diesmal sind sie auf sich allein gestellt und müssen ohne Unterstützung durch das LKA auskommen. [\[mehr\]](#)

FR / 15. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 16. Januar / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag
Zwei Menschen, endlich
Die große Liebe leben, kurz vor dem Tod
Von Marianne Zückler
Produktion: WDR 2012

Jutta ist Journalistin, Anfang 50, erfolgreich und lebenslustig. An das Thema Älterwerden verschwendet sie kaum Gedanken. Bis sie eine Reportage darüber schreiben soll. Bei ihren Interviews trifft sie Sebastian, der unheilbar an Krebs erkrankt ist. Beide erkennen sich sofort wieder: Vor Jahren hatten sie eine kurze Affäre. Jutta beschließt, ihre Reportage auf Sebastians Umgang mit dem nahen Tod und dem „Nicht mehr Älterwerden können“ zu fokussieren. Aber ihr Interesse ist nicht nur professionell. Zwei Menschen haben sich gefunden – endlich. Davon ist Jutta überzeugt. Und auch Sebastian scheint mit ihrer gemeinsamen Liebe wieder aufzuleben. Doch wie viel Zeit bleibt ihnen noch? [\[mehr\]](#)

SA / 16. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SO / 17. Januar / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

Überall ist Krach

Eine Mockumentary

Von Mario Willms

Produktion: WDR 2020

Paul Ermanns Sounds haben die Welt verändert. Obwohl er als Kind für einige Jahre sein Gehör verlor, wurde er einer der einflussreichsten Sounddesigner Deutschlands. Nur wenige kennen den Mann hinter den Klängen. Sie sind aus unserem Alltag nicht mehr weg zu denken: der Kassenton im Supermarkt oder das „sprechende“ Auto. Der Sounddesigner war Vordenker vieler akustischer Innovationen. Vom perfekten Klang eines Tischtennisballs bis zum Einwahlgeräusch des ersten Modems. Paul Ermann war von Perfektion getrieben, ohne die soziale Seite unserer hörbaren Welt zu vernachlässigen. Früh erkannte er auch die dunklen Seiten des Internets, machte diese Angst hörbar. [\[mehr\]](#)

SO / 17. Januar / 19:04 – 20.00 / WDR 3

FEATURE

WDR 3 Kulturfeature

Podgórze – ein Krakauer Stadtteil

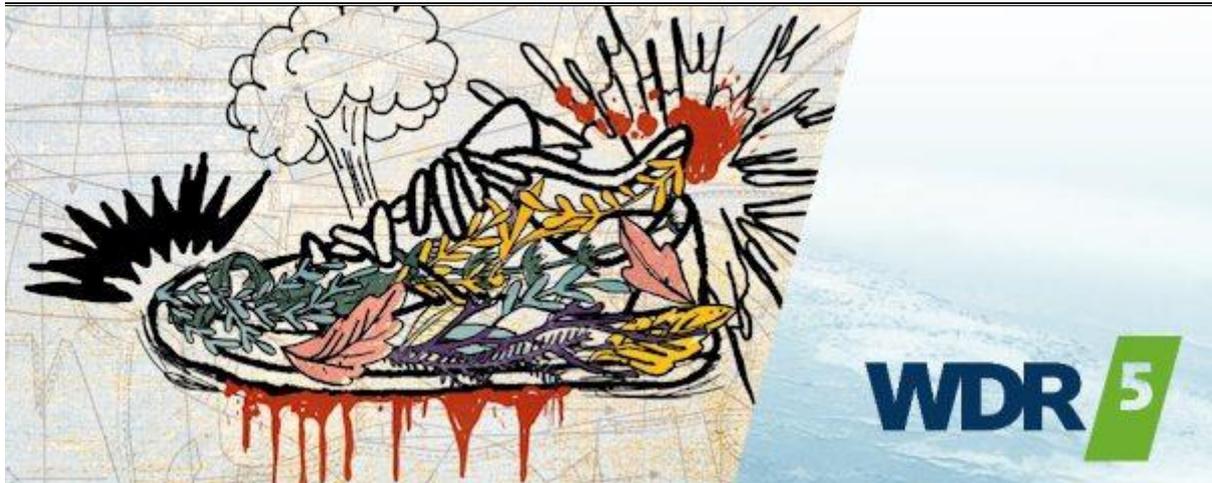
Von Ruth Fruchtmann

Produktion: rbb/MDR 2015

Die Autorin, auf der Suche nach ihren jüdischen Wurzeln, entscheidet sich, in Krakau eine Wohnung zu nehmen. Die Wahl fällt auf den Stadtteil Podgórze, wo einst die Nazis das jüdische Ghetto einrichteten. Auf Polnisch heißt Podgórze: Am Fuße des Berges. Die frühere Freistadt wurde erst 1915 mit Krakau vereinigt. Im März 1941 fällt die Entscheidung für das Ghetto, in dem die 17.000 in Krakau verbliebenen Juden zusammengepfercht werden. In gewissem Sinne ist dieser Stadtteil heute die Stiefschwester des besser bekannten Bezirks und ehemaligen jüdischen Viertels Kazimierz am gegenüberliegenden Ufer der Weichsel, kaum zehn Minuten Fußweg entfernt.

SA / 16. Januar / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 17. Januar / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Unsere Kleidung – Stoff für Träume und Alpträume

Serie in vier Teilen

Von Caspar Dohmen

Produktion: WDR 2021

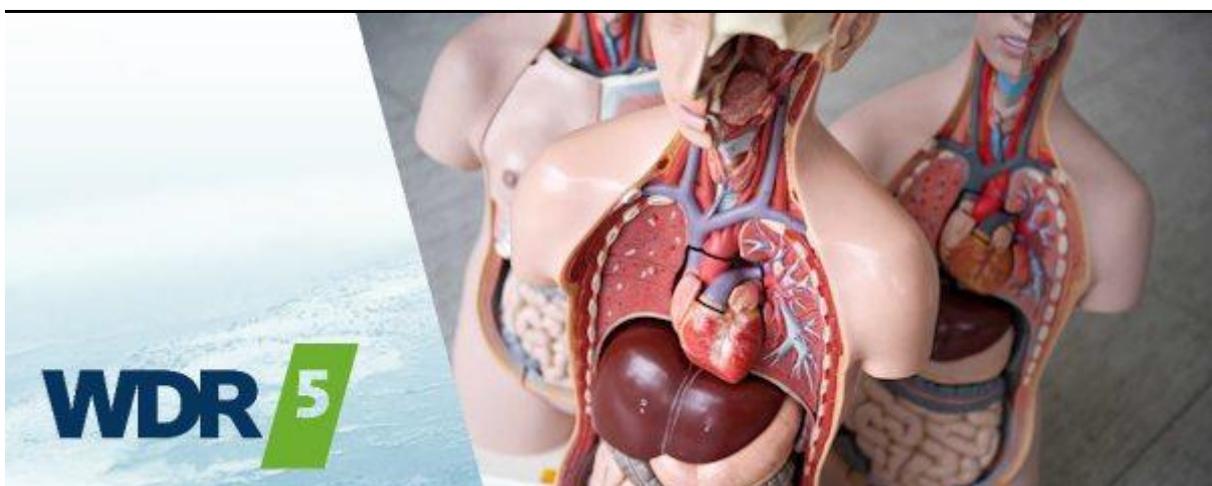
Mangelernährte Näherinnen in Bangladesch, verseuchte Flüsse in Pakistan. Unsere Kleidung bringt Menschen in Not, ist schlecht für die Umwelt. Diskutiert wird schon lange. Aber wie lassen sich Textilien wirklich nachhaltig produzieren? Wie können neue Technologien, Fasern, Methoden und soziale Arrangements genutzt werden, um unsere T-Shirts, Hosen und Kleider so herzustellen, dass niemand leiden muss? In dieser Reihe erzählen Menschen aus Bangladesch, Indien und Pakistan von ihrem Leben und ihrer Arbeit. Hat sich nach den Skandalen der letzten Jahre etwas verändert? Auch in Europa wird über neue Impulse für eine soziale und ökonomische Textilindustrie nachgedacht. [\[mehr\]](#)

Teil 3: Neue Technik, neues Schönheitsideal

Teil 4: Neue Lieferketten

SA / 16. – 23. Januar / 13:30 – 14:00 / WDR 5

SO / 17. – 24. Januar / 18:30 – 19:00 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Herz und Niere – Warum gibt es zu wenige Organspenden?

Von Martin Hubert
Produktion: WDR 2021

Knapp 9.000 Menschen in Deutschland brauchten 2019 ein Spenderorgan. Nur 3.000 Organe standen zur Verfügung. Neue gesetzliche Regelungen sollen diese Lücke schließen. Es fehle vor allem an Aufklärung. Wie kann diese angemessen gelingen? Der Kölner Klaus Breuer erkrankte schwer und war auf Spenderorgane angewiesen. Er hatte Glück und erhielt Niere und Bauchspeicheldrüse eines Verstorbenen. Heute will er Menschen dazu bringen, über den Wert der Organspende nachzudenken. Doch viele Gegner sehen die Unsicherheiten und Bedürfnisse potentieller Organspenderinnen und Organspender nicht ausreichend diskutiert. [\[mehr\]](#)

SO / 17. Januar / 13:04 – 14:00 / WDR 5
SO / 17. Januar / 20:04 – 21:00 / WDR 5



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Frau Wolle und die chinesischen Papierschirmchen

Von Jutta Richter

Produktion: WDR 2020

Merle und Moritz sind bereit für ein neues Abenteuer! Ihre unheimliche Nachtfrau Gesine Wolkenstein gibt den Geschwistern Rätsel auf. Was nur ist das Geheimnis ihres schwarzen Ladens? Wieso endet ausgerechnet dort die Murkelei, in denen die Kinder dem Waisenfuchs Silberträne und den hinterhältigen Spitzzahnrollen begegnet sind? Ist es am Ende wirklich wahr, dass dort Kinder verschwinden? Denn eines Tages ist Merles Klassenkamerad Sebastian Schneemilch wie vom Erdboden verschluckt. Niemand hat etwas gehört oder gesehen. Nur Zoe Sodenkamp weiß natürlich mal wieder Bescheid. An Sebastians Verschwinden kann nur eine schuld sein: Gesine Wolkenstein. [\[mehr\]](#)

SA / 16. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 5

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Gletscher

Süßwasserspeicher und Fieberthermometer der Erde

Eine Radiogeschichte

Von Tina Gentner

Produktion: WDR 2020

In den Alpen gibt es um die 5.000 Gletscher, in Deutschland gerade mal fünf. Und diese fünf Gletscher sind bedroht, denn in nur wenigen Jahren könnten sie weggeschmolzen sein, sagen viele Wissenschaftler. Gerade mal noch so groß wie siebzig Fußballfelder sind die Eisflächen in den deutschen Alpen heute. Auf Deutschlands höchstem Berg, der Zugspitze, lässt sich WDR 5 KiRaKa-Reporterin Tina Gentner zeigen, warum die Gletscher verschwinden und berichtet, warum das auch für Menschen, die nichts mit Skifahren am Hut haben, Folgen hat. Auf einem lebendigen Gletscher erfährt die Reporterin, wie das Eis „lebt“ und unser Leben prägt.

SO / 17. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 5

ORCHESTER UND CHOR

Coronabedingt finden die Konzerte ohne Publikum statt. Sie werden aber wenn möglich zur vorgesehenen Zeit im Video-Livestream und/oder im Radio übertragen.

Informationen zu aktuellen Spielplanänderungen finden Sie [hier](#).



Heldenreise

Hexe Elphaba hat eine grüne Hautfarbe, das Biest hat zwei Hörner auf dem Kopf, und Quasimodo bewacht Notre-Dame als buckliger Glöckner. Was diese drei Film- und Musicalfiguren verbindet: Sie alle sind in ihren Filmen Außenseiter*innen der Gesellschaft, werden der Lächerlichkeit preisgegeben. Doch es gibt sie, die Belles, Glindas und Esmeraldas dieser Welt, die die traurigen Figuren aus ihrer Einsamkeit retten und damit modernen Märchenstoff schreiben. Das WDR Funkhausorchester widmet sich in diesem Konzertprogramm den Anti-Held*innen der Film- und Musicalwelt. [\[mehr\]](#)

DO / 14. Januar / 20:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz / Live im Videostream
im Radio:

DO / 11. Februar / 20:04 – 22:00 / WDR 3

SO / 7. März / 19:04 – 21:00 / WDR 4



Dmitrij Schostakowitsch

Selbstbekenntnis und Maskierung – zwei Aspekte des Komponierens im Sowjetstaat, die sich mit den Namen Dmitrij Schostakowitsch und Alfred Schnittke verbinden. Zu hören ist intime Musik der beiden Komponisten, in subtilen Orchesterfarben nachkoloriert. Die Leitung hat Andris Poga, Chefdirigent des Lettischen Nationalorchesters Riga und gern gesehener Gast des WDR Sinfonieorchesters. [\[mehr\]](#)

FR / 15. Januar / 20:00 / Kölner Philharmonie / Live im Videostream

live im Radio:

FR / 15. Januar / 20:04 – 22:00 / WDR 3



Personal Sounds

Der Name ist Programm, wenn die WDR Big Band in ihrer Konzertreihe das Motto „Personal Sounds“ ausruft. Die gesamte Big Band steht zwar im Mittelpunkt, darüber hinaus werden aber in jedem Konzert zwei Persönlichkeiten aus der Band vorgestellt. Dabei präsentieren sie sich nicht nur als Solisten, sondern gestalten das gesamte Programm mit und treten auch als Komponisten in Erscheinung. In dieser Ausgabe von „Personal Sounds“ dreht sich (fast) alles um die beiden jüngsten Bandmitglieder, nämlich um den Posaunisten Raphael Klemm (seit 2019 festes Mitglied der Band) und den amerikanischen Pianisten Billy Test, er kam 2018 in die WDR Big Band. [\[mehr\]](#)

SA / 16. Januar / 20:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz / Live im Videostream
live im Radio:
SA / 16. Januar / 20:04 – 22:00 / WDR 3



2. Kammerkonzert

Die Liebe zur Malerei verband Arnold Schönberg mit seinem litauischen Kollegen Mikalojus Konstantinas Čiurlionis, für den Töne und Farben eine untrennbare Einheit bildeten. Čiurlionis' Streichquartett c-Moll entstand während seiner Lehrzeit am Leipziger Konservatorium – hier war um 1900 der Geist Felix Mendelssohn Bartholdys noch lebendig. [\[mehr\]](#)

SO / 17. Januar / 11:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz
im Radio:
MO / 1. Februar / 20:04 – 22:00 / WDR 3

Impressum

Bildrechte: picture alliance/GEORG HOCHMUTH/APA/picturedesk.com; Kirmer/picture-alliance/dpa; Axel Heimken/dpa; ARD; Bernd Weißbrod/picture-alliance/dpa; picture-alliance/dieKLEINERT.de/Peter Maltz; WDR/Marc Trompeter; Emily Wabisch/dpa; picture alliance/Photoshot; Shutterstock/Fer Gregory; Marco Borggreve; Maggi Korecki; WDR